

gpp – motorsport-info – Ausgabe 12/2020, 2. Juni 2020, 19. Jahrgang

Corona bremst auch ihn ein:

Berg-Rennfahrer Ronny Hering in der Warteschleife

(gpp) – So hatte er sich das nicht vorgestellt, sondern „ganz, ganz anders!“

Nachdem in der vergangenen Saison mit dem neuen Motor anfangs noch nicht alles rund lief, wollte der Lengenfelder Berg-Rennfahrer Ronny Hering in dieser Saison vom Anfang an „richtig mitmischen!“ Vor allem deswegen, weil dem Motor bis zum Saisonende doch noch „das Laufen beigebracht werden konnte und letztlich sogar noch ein Klassensieg für Hering abfiel. Doch wie so oft im Leben kommt alles und ganz anders. Die Corona-Pandemie lähmte nicht nur alles öffentliche Leben sondern darin eingeschlossen auch den Motorsport, und während die ‘Großen’ der Szene/n so manchen Engpaß doch einigermaßen überbrücken können, ist für den kleinen Privatfahrer von nebenan die Hälfte der Saison „schon gelaufen“, wie der Vogtländer in einem Presse-Telefonat mitteilte. „Damit sind die hochgesteckten Ziele für 2020 wohl nur noch ansatzweise erreichbar!“

Zwar zieren den schwarz-roten „Blitz“ weiterhin die Sponsoren-Aufkleber der Firmen „Boxenstopp LE“ in Lengenfeld, „Berner“ Werkzeuge in Künzelsau, „Elektro-Riedel“ in Schönbrunn, Dika-Karosseriebau (Brockau), Metzgerei Otto in Mylau und der SIM-Autoservice in Netzschkau, „aber wir können sie nirgendwo zeigen, weil bislang alle Veranstaltungen abgesagt sind und momentan noch kein horizontaler Silberstreif zu erkennen ist, ob und vor allem wann es – noch – eine Saison 2020 geben wird“, so ein durchaus etwas enttäuschter Ronny Hering. „Wir haben zwar ein gutes Sponsorpaket schnüren können, aber ohne Veranstaltungen fließt natürlich auch kein Geld“.

Schließlich hängen manche Veranstaltungen zum Teil von und mit anderen Veranstaltungen (Stadtfeste, etc.) zusammen, „so dass wir die Zeit nutzen, das neue Fahrwerk in unseren historischen VW Scirocco einzubauen, auch wenn wir bislang keinerlei Möglichkeiten sehen, uns über die Auswirkungen zu informieren.“

„Wir können nur abwarten und bereit sein für den Moment, an dem es wieder losgeht, und vertrauen darauf, dass der „schwarz-rote Blitz“ dann hoffentlich „ordentlich einschlägt, im positiven Sinne!“

Interessierte Motorsport-Fans können sich bei Facebook/‘Ronny Hering’ über weitere Details informieren, oder aber mit dem Piloten in direkten Kontakt treten.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Noch einmal über eine:

Motorsport-Spielart im Wandel

(gpp) – Wir haben es erwartet (oder sollen wir lieber sagen `befürchtet`? Nein, wir wollten ja die Meinungen unserer geneigten Leser.....), unsere Ausführungen über den motorsportlichen Orientierungssport haben Antworten hervorgerufen, und wir danken all` denen, die sich `frisch an`s Werk` gemacht haben und uns ihre Meinungen dazu mitgeteilt haben.

Neben etlichen Hinweisen, Tipps und Ratschlägen, wie diese Problematik zu lösen wäre, möchten wir vor allem unseren (in allen Ehren) ergrauten RCvD-Weggenossen Lothar Kasper (Hagen) nennen, der schon in der Zeit, als der Orientierungssport sozusagen erfunden wurde, aktiv als Beifahrer unterwegs war und noch heute ist, wo in seiner Region – in Nordrhein-Westfalen – bereits der virtuelle Orientierungssport Einzug gehalten hat, und unser guter Lothar noch immer `bei der Musike` ist!

Seine diesbezüglichen Ausführungen möchten wir an dieser Stelle ungekürzt zitieren (da wir uns nicht zutrauen, diese offensichtlich – noch – komplexe Angelegenheit zu interpretieren):

„Zur Zeit läuft in NRW eine Virtuelle Orientierungsfahrt. Es haben sich knapp 150 Sportler, Anfänger, Fortgeschrittene und "Profis" dazu eingeschrieben. Jede Woche gibt es Aufgaben, diese sind in drei Tagen zu lösen. Die Aufgaben kommen per eMail und müssen am Monitor gelöst werden. Es sind zum Teil sehr schwierige Aufgaben dabei. Die Ergebnisse werden an eine Zentrale übermittelt und dort ausgewertet. Insgesamt gibt es sechs Etappen.

Zwischen vielen Teilnehmern werden die Lösungen verglichen und dann abgeschickt. Und war am Ende oftmals doch falsch, weil der Veranstalter es sich ganz anders gedacht hatte. Zwar wurde zumindest kein Benzin verbraucht und man brauchte auch nicht hinter dem Rechner hervorzukrabbeln, aber ob das die Zukunft sein kann???"

Aktuell gibt es eine neue virtuelle Eintages-Fahrt, nachstehend der entsprechende Link, vielleicht schaut der eine oder andere ´mal rein:

<http://ori-roemryke-berge.de/2020/ausschreibung.pdf.>"

Nun, die Frage ist wohl nicht nur, ob dies die Zukunft ist, sondern sicherlich viel mehr, wie wir genügend interessierten und engagierten Nachwuchs für unseren geliebten Orie-Sport generieren können???

Und wir sind der Meinung, dass der Grundstock dafür in den einzelnen Vereinen gelegt werden sollte, und zwar als eine kostengünstige Weiterentwicklung – anfangs vielleicht sogar noch neben den Aktivitäten im Jugendkart-Slalom-Sport (denn Beifahrer dürfen bzw. können ja schon im Alter von 14 Jahren als Copiloten agieren) – aber vor allem später, wenn die Jugendkart-Karriere beendet ist, als Alternative zum mit Sicherheit teureren Slalomsport (ohne dem Slalomsport damit seine durchaus vorhandene Attraktivität und Anziehungskraft, vor allem für Nachwuchs-Motorsportler absprechen zu wollen.; Anm. d. Verf.).

Ein Vorschlag wären sicher `Trockenübungen` mit bereits vorhandenem Material von erfahrenen Orientierern im Verein, dann sorgfältige Schulungen mit aktiven Praxisübungen vor Ort bis dann hin zur Teilnahme an einer `richtigen` Orientierungsfahrt – die danach aber sorgfältig und systematisch nachgearbeitet werden muss, um den Neulingen die Tücken vor Augen zu führen und Fallstricke erkennen zu lassen.

Gerade die derzeitige `Auszeit` aufgrund von Corona, könnte durchaus für solche Aktivitäten gut genutzt werden, und den Anfängern am Auto-Lenkrad, die solche Nachwuchs-Beifahrer chauffieren sollen, kann durchaus versichert werden, dass in dieser Motorsport-Art noch immer mit dem Auto gefahren werden kann, mit dem man – oder frau – am Freitag oder Montag noch bzw. wieder zur Arbeit gefahren muss!

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

„Haben wir es überwunden???“:

VLN plant Neuanfang...

(gpp) – Unter Ausschluss der Öffentlichkeit und somit ohne Zuschauer plant die Veranstalter-Gemeinschaft Langstreckenpokal Nürburbring (VLN) die ersten ´richtigen` Rennen der beliebten Langstrecken-Serie auf der Nordschleife des Nürburgringes.

Die Veranstaltungen finden solange wie nötig ohne Zuschauer und Publikum statt. Dies betrifft nicht nur das Fahrerlager und die Tribünen am Grand-Prix-Kurses. Auch an der Nordschleife selbst sollen Menschenansammlungen vermieden werden. Die Parkplätze und gängigen Besucherpunkte wie etwa das „Brünnchen“ oder der „Pflanzgarten“ werden geschlossen und von Ordnungspersonal überwacht.

Der aus sportlicher Sicht wichtigste Punkt des VLN-Konzepts sieht vor, die geschlossenen Boxen, in denen während eines regulären Rennens bis zu sechs Fahrzeuge untergebracht sind, ungenutzt zu lassen und stattdessen im 58.000 Quadratmeter großen Fahrerlager jedem Team einen separaten Bereich zuzuweisen, in denen Arbeiten an den Rennfahrzeugen vorgenommen werden können.

Die Zufahrt erfolgt über die Boxengasse, wo weiterhin das Betanken der Rennboliden stattfindet. Danach führt der Fahrweg durch die vorletzte Box in die Open-Air-Boxengasse und durch die letzte Box nach dem Service wieder zurück auf die Rennstrecke. Eine vergleichbare Lösung hatte die VLN bereits im Jahr 2002 angewendet, als am Nürburgring das neue Boxengebäude errichtet wurde. Damals diente die Start-Ziel-Gerade als behelfsmäßige Boxengasse.

Der Zutritt zum Fahrerlager wird auf ein Minimum an Personen beschränkt. Die Zugangskontrolle findet kontaktlos statt und es gilt eine generelle Maskenpflicht. Je Fahrzeug wird nur eine noch zu definierende Anzahl an Helfern zugelassen, die vom Team dokumentiert werden muss. Alle Formen von Besprechungen werden digital abgehalten. Die Dokumentenabnahme findet, unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen, gebündelt mit nur einer Person je Team statt. Auf die Siegerehrungen – nach dem Rennen auf dem Podium sowie der aller Klassensieger am Abend im Media Center des Nürburgrings – wird verzichtet.

In der Race-Control wird die Anzahl der beteiligten Personen reduziert, ohne dabei die Sicherheit des Rennens zu gefährden, und es wird auf die strikte Einhaltung der Abstandsregeln geachtet. Das Reinigungs- und Ordnungspersonal wird aufgestockt. Für die Sportwarte der Streckensicherung gilt sowohl im Fahrerlager als auch rund um die Nordschleife eine Mundschutzpflicht.

Der neue Terminkalender gestaltet sich wie folgt:

- 27.06. – Rennen 1 (4h)
- 11.07. – Rennen 2 (4h)
- 12.07. – Rennen 3 (4h)*
- 01.08. – Rennen 4 (4h)
- 29.08. – Rennen 5 (6h)
- 24.10. – Rennen 6 (4h)
- 07.11. – Rennen 7 (4h)*
- 21.11. – Rennen 8 (4h)*

*neue Termine

Weitergehende Informationen gibt es im Internet unter www.vln.de

Gerd Plietsch



AUTOHAUS
ZIEGLER

WALDERSHOFFER STR. 14 - MARKTREDWITZ

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- ~~30. Mai 2020; Slalom ATC Weiden; www.atc-weiden.de abgesagt!!!~~
- ~~6. Juni 2020; ADAC Rallye „Race Gollert“; www.admv-rallye.de abgesagt!!!~~
- ~~7. Juni 2020; Slalom MSC Marktredwitz; www.msc-marktredwitz.de abgesagt!!!~~

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Termin-Vorschau (die Zweite):

Konplett-Absage:

Bayerischer Motorsport-Verband (BMV) streicht 2020´er Meisterschaft/en

(gpp) – Völlig im Gegensatz zu den Plänen der nord-östlich in der Eifel gelegenen Veranstalter-Gemeinschaft Langstrecken-Rennen (VLN) auf der Nordschleife des Nürburgringes – siehe oben – streicht der Bayerische Motorsport-Verband (BMV) seine diesjährigen Meisterschaften komplett.

In seiner Video-Konferenz-Sitzung am 7. Mai beschloss das BMV-Präsidium einstimmig: „Auf Grund der Corona-Pandemie für das Jahr 2020 in allen seinen Motorsport-Disziplinen **keine** Meisterschaft zu werten! In der Folge wird damit auch die für den 10.01.2021 geplante `Meisterehrung 2020` abgesagt!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.motorsport-bayern.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro

halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERTENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de
www.wagner-optics.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – **classic-center** – **shop:**

heute im Angebot:

- Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

wochenlang haben wir daran gearbeitet, Info´s und Unterlagen gesucht, letztlich auch etliche gefunden, dann umfangreich gesichtet, ´knallhart´ aussortiert und – auch dank Corona – in den letzten Tagen endgültig zusammengestellt,: die seit langem angedachte und (Gottseidank!) endlich fertiggestellte Broschüre über eine leider bereits vergangene, aber destotrotz nicht weniger legendäre Motorsport-Veranstaltung der Region: die auch als „Mini-Monte“ betitulierte „Bayer. ADAC-Winterrallye Marktrechwitz“.

124 Seiten umfaßt unser neuestes ´Werk` und beinhaltet über 120 verschiedene Bilder sowie Kopien von Zeitungsausschnitten, Ergebnislisten und WP-Skizzen und erinnert und erleuchtet – hoffentlich – an diese außergewöhnliche Veranstaltung, die in der Mitte der siebziger Jahre ja auch den Grundstein und die ´Blaupause` für die später zum Teil sogar zur Rallye-Europameisterschaft zählenden „Int. ADAC-SACHS-Winterrallye“, lieferte.

Wir haben diese Broschüre nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet, Fehler sind zwar nicht vorgesehen gewesen, aber – sollten sie dennoch passiert sein – bitten wir schon ´mal vorab um nachsichtige Entschuldigung!

Zuvor und überhaupt wünschen wir Euch aber vor allem nur eine gute und gesunde Zeit!

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

**Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,**

**gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -**

- *(sondern:) wir machen Leistungen publik!!*
